

Sehr geehrte Frau Kollegin!
Sehr geehrter Herr Kollege!

Wir haben bereits im [Rundschreiben am 14. Juli 2022](#) über [dieses Informationsschreiben](#) des Bundesamtes zu Propofol haltigen Arzneyspezialitäten informiert. Aufgrund einiger Nachfragen möchten wir Ihnen gerne einen Status dazu mitteilen. Es wurde unmittelbar mit der zuständigen Stelle im Ministerium und der ÖGK Kontakt aufgenommen, da dieses Schreiben eine Vorgehensweise zur Anwendung von Propofol beschreibt, die aus medizinischer Sicht nicht nachvollziehbar ist und sich mit dem aktuellen durch die ÖGK zur Verfügung gestellten Ordinationsbedarf auch nicht vereinbaren ließe. Ergänzend haben wir darauf hingewiesen, dass die Ärzt*innen keinerlei Haftung übernehmen, solange seitens der ÖGK unzureichende Mengen bzw. fehlerhafte Dosierungen zur Verfügung gestellt werden.

Über alle dahingehenden Entwicklungen werden wir Sie umgehend informieren!

Mit kollegialen Grüßen

Friedrich Anton Weiser
Fachgruppenobmann

Katayoun Tonninger-Bahadori
Stv. Fachgruppenobfrau

Bonni Naiju Syeda
Fachgruppenobfrau

Richard Brunner
Stv. Fachgruppenobmann

Johannes Steinhart
Präsident

